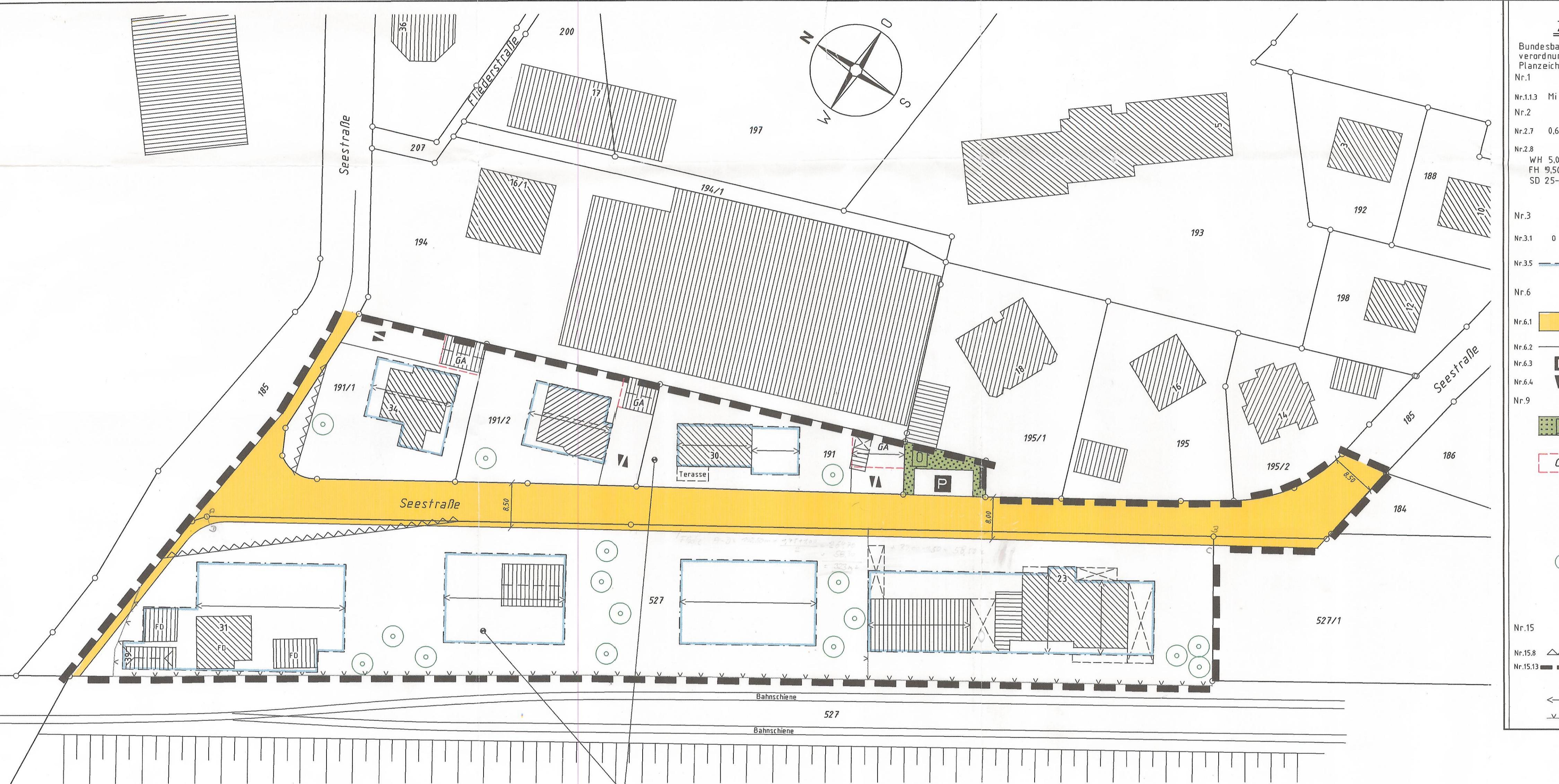


5

**Bebauungsplanentwurf
Mischgebiet "Seestraße"**

Gemeinde Eriskirch
Bodenseekreis

Maßstab 1:500



Zeichenerklärung

Bundesbaugesetz (BBauG), Baunutzungsverordnung (BauVO), Landesbauordnung (LBO), Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90)

Nr.1 Art der baulichen Nutzung:
199 Abs.1 Nr.1 BauGB § 1 - 11 BauVO
Mischgebiet § 6 BauVO

Nr.2 Maß der baulichen Nutzung:
§§ Abs.2, 1, 9 Abs.1 Nr.1 BBauG § 16 BauVO

Nr.2.7 0,6 Grundflächenzahl (GRZ)

Nr.2.8 maximale Höhe baulicher Anlagen
WH 5,00 Wandhöhe
FH 9,50 Firsthöhe
SD 25-30° Satteldach

Nr.3 Bauweise, Baugrenze
199 Abs.1 Nr.2 BauGB §§ 22 u. 23 BauVO

Nr.3.1 0 offene Bauweise

Nr.3.5 — Baugrenze

Nr.6 Verkehrsflächen
§§ Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB

Nr.6.1 ■ Straßenverkehrsflächen

Nr.6.2 — Straßenbegrenzungslinie

Nr.6.3 ▲ öffentliche Parkfläche

Nr.6.4 ▼ Zufahrt / Ausfahrt

Nr.9 ■ Grünflächen
§§ Abs.1 Nr.15 und 25a BauGB

□ Öffentliche Grünfläche

GA nur im Bauquartier oder an den gekennzeichneten Standorten zulässig

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
§§ Abs.2 Nr.10 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB

○ Pflanzgebot heimischer Laubbbaum zur Auswahl: Ahorn, Eiche, Linde Esche, Buche

Nr.15 Sonstige Planzeichen

Nr.15.8 △△ Sichtdreieck

Nr.15.13 — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
§§ Abs.7 BauGB

↔ Firstrichtung

▼ bestehender Zaun

Textliche Festsetzungen

3 Planungsrechtliche Festsetzungen

3.1 Mi §6 Baunutzungsverordnung
Das Mischgebiet dient dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Zulässig sind Gebäude und Betriebe nach §6 Abs. 2 Ziff. 1-8.

3.2 Je 300 m² unverbauter Grundstücksfläche ist ein standortgerechter Baum zu pflanzen und zu pflegen. § 9(1) Nr. 25a BBauG. Es sind nur heimische Laubbäume zugelassen. Die durch Planzeichen dargestellten heimischen Laubbäume sind zu pflanzen und zu erhalten.

3.3 Private Stellplätze sind auch außerhalb der Baugrenzen erlaubt. § 9 (1) Nr.4 BBauG.

3.4 Für die Festlegung von Wand- und Firsthöhen gilt § 5 Abs. 4 LBO

4 Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

§ 74 (1) 1 LBO

4.1 Metallisch reflektierende oder leuchtend farbige Dacheindeckungen und Wandverkleidungen sind nicht zulässig.

4.2 Freileitungen sind nicht zulässig, sofern nicht andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

vorgezogene Bürgerbeteiligung

(§3 Abs.1 BauGB) vom 09.05.1994

bis 30.05.1994

1. Entwurfsbeschluß am 10.07.1996
2. Entwurfsbeschluß am 12.03.1997

Bekanntmachung der Auslegung des 2. Entwurfs am 18.04.1997
(§3 Abs.2 BauGB)

Öffentliche Auslegung des 2. Planentwurfs §3 Abs.2 BauGB und Anhörung Träger öffentl. Belange (§4 Abs.1 BauGB) vom 28.04.1997 bis 02.06.1997

Satzungsbeschluß (§10 BauGB) am 16.07.1997

PLANUNG
Bauamt ERISKIRCH
Eriskirch, den 10.07.1997

AUSGEFERTIGT gem. §11 BauGB
Bürgermeisteramt Eriskirch, den 18.07.1997

RECHTSKRÄFTIG DURCH
BEKANNTMACHUNG
Bürgermeisteramt Eriskirch, den 16.02.2001

ORIGINAL

Übereinstimmungsvermerk

Die Übereinstimmung dieser Fertigung mit der Originalfertigung des Bebauungsplanentwurfs wird bestätigt.
Landratsamt Bodenseekreis

Angezeigt
nach §11 Abs. 1.2 HS BauGB
am _____
Friedrichshafen, den _____
Landratsamt Bodenseekreis